

Sophia Kaiser verpasst nur knapp den Streckenrekord beim Silvesterlauf

Bei Temperaturen um die 6° Celsius gingen bei der 31. Auflage des Forchheimer Silvesterlaufs 634 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Bereits einen Tag vor Silvester schickte um 14:00 Uhr Bürgermeister Michael Heuser die Teilnehmer mit dem Startschuss auf die 10 Kilometer Rundlaufstrecke.

Begleitet von den zahlreichen Zuschauern ging es von der Karlsruher Straße nach 500 Metern über die Leichtsandstraße in das nahe gelegene Tiefgestade.

Von dort am alten Federbach entlang, führt die abwechslungsreiche Laufstrecke zu den Kleingartenanlagen von Daxlanden. Gleich zu Beginn setzte sich eine vierköpfige Spitzengruppe mit Roland Golderer, Felix Wammetsberger, Lorenz Hermann und Fabian Lutz vom restlichen Teilnehmerfeld ab. Mit einem hauchdünnen Vorsprung quert Felix Wammetsberger von der LG Region Karlsruhe in 33 Minuten und 50 Sekunden als Erster die Ziellinie bei den Sportfreunden. Die Silbermedaille ging an den 26-Jährigen Fabian Lutz von der LG Telis Finanz Regensburg mit einer halben Sekunde Rückstand. In 34 Minuten und 26 Sekunden folgte der 18-Jährige Lorenz Hermann von der LG Region Karlsruhe auf den dritten Platz.

Ein einsames Rennen bei den Frauen lief Sophia Kaiser von der LG Region Karlsruhe. Keine ihrer Mitstreiterinnen konnte das hohe Tempo mitgehen. In 35 Minuten und 58 Sekunden verpasste die 22-Jährige Langstreckenathletin um nur 9 Sekunden den Streckenrekord aus dem Jahr 2008, der von Simone Raatz, damals noch unter ihrem Mädchennamen Maissenbacher aufgestellt wurde. Auf den zweiten Platz folgte in 40 Minuten und acht Sekunden die 25-Jährige Karlsruher Maschinenbaustudentin Franziska Stemmer von der LG Region Karlsruhe. "Es war richtig kurzweilig, angenehm zu laufen und unterwegs haben uns die Zuschauer toll angefeuert" so Stemmer. Die Bronzemedaille ging in 40 Minuten und 27 Sekunden an Natascha Bischoff von der LSG Karlsruhe.

Spannend ging es weiter bei der Vergabe der Rheinstettener Stadtmeisterschaft. Bereits zum fünften Mal in Folge gewinnt der 30-Jährige Christian Stöckl von der Freiwilligen Feuerwehr Rheinstetten in 37 Minuten und sechs Sekunden diese Sonderwertung. Die Silbermedaille ging wie bereits im Vorjahr in 37 Minuten und 31 Sekunden an Patrick Longhin von den Sportfreunden Forchheim. Cedrik Lehmann (GRC) folgte auf Platz drei in 40:36 Minuten.

Schnellste Rheinstettenerin wurde die 22-Jährige Marleen Deck (Umckaloabo Stiftung) in 50:39 Minuten vor Tabea Welker (Machmalhalblang) in 50:43 Minuten. Bronze ging in 53:55 Minuten an Verena Schorb (Chicken Express).

Für besonderes Engagement sowie für 30 Jahre Einsatz im Computerteam wurden Marianne und Andreas Deck im vollbesetzten Clubhaus ausgezeichnet, bevor die beiden Vereinsvorstände Angelika Knaisch und Roland Ehrmann, Moderator Heribert Haas sowie Cheforganisator Max Maier die Teilnehmer für ihre sportlichen Leistungen ehrten.

Alle Ergebnisse und Impressionen sind auf der Vereinshomepage www.sportfreunde-forchheim.de zu finden

Fotos: Fotofreunde Rheinstetten



Start der 31. Auflage des Forchheimer Silvesterlaufs am Sonntag, 30. Dezember 2018



Felix Wammetsberger (627) und Fabian Lutz (609) beim Zielspurt



Spohia Kaiser von der LG Region Karlsruhe gewinnt unangefochten das Rennen



Marianne und Andreas Deck werden für ihr 30-jähriges Engagement ausgezeichnet